

Der Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENEVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENEVERBERGEN
LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



Gemeindebrief November 2014 – Februar 2015

4



Ansprechpartner / Impressum

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr	Tel.: 0 42 38 / 4 93
Donnerstag	14.30 – 18.30 Uhr	Stemmener Straße 20a 27308 Kirchlinteln-Wittlohe

Pastor:

Wilhelm Timme	Tel.: 0 42 38 / 4 93	Fax: 0 42 38 / 17 52
E-Mail:	wilhelm-timme@t-online.de · KG.Wittlohe@evlka.de	
Internet:	www.kirchengemeinde-wittlohe.de	

Regionaldiakonin (Jugendarbeit):

Karin Kuessner	Tel.: 0 42 36 / 9 41 32
	karin.kuessner@evlka.de



Der Namenspatron der Wittloher Kirche ist der Apostel Jakobus – nach mittelalterlicher Tradition ist er der Schutzheilige der Pilger und wird mit einem Wanderstab dargestellt.

Diakonin für die Arbeit mit Kindern:

Zur Zeit vakant

Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke	Tel.: 0 42 31 / 6 30 48
---------------	-------------------------

Küsterin:

Frau Natalia Tschobur	Tel.: 0 42 38 / 94 32 77 · 01 73 / 44 52 508
-----------------------	--

Ansprechpartner Posaunenchor:

Claas Teske	Tel.: 0 42 38 / 6 08
-------------	----------------------

Ansprechpartner Kirchenführung:

Rita Tietje, Wittlohe	Tel.: 0 42 38 / 3 01
-----------------------	----------------------

Redaktion Wanderstab:

Jutta Bönsch	Tel.: 0 42 38 / 15 70 · ju-boensch@t-online.de
--------------	--

<i>Satz und Gestaltung:</i>	Rolf Thoenelt · Tel.: 0 42 38 / 22 93 87 · rolf.thoenelt@online.de
------------------------------------	--

<i>Druck:</i>	Flyeralarm GmbH · 97080 Würzburg
----------------------	----------------------------------

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

IBAN: DE90291526700010032563, Stichwort Wittlohe

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestationen im Kirchenkreis Verden, Bereich Kirchlinteln:

Hauptstraße 13, Kirchlinteln, 0 42 36 / 9 41 27

Sozialberatung: (0 42 31 / 80 04 30)

Suchtberatung: (0 42 31 / 8 28 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband, Andreaswall 11, Verden, 0 42 31 / 93 41 58

Impressum:

Herausgeber:	Kirchengemeinde Wittlohe, ViSdPG Wilhelm Timme
--------------	--

Auflage:	2.000 Stück
----------	-------------

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 1/2015 ist der 13. Februar 2015.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Liebe Gemeindebrief-Leser_innen

Am Sonntag kommt Deine Patentante mit Familie, wurde uns als Kinder zu erwartender Besuch von geliebten Verwandten angekündigt. Sonntag war aber noch lange hin. Also war das nicht so sehr wichtig. Aber je näher der Sonntag rückte, umso öfter dachten wir Kinder an den anstehenden Besuch von Tante Mariechen mit Familie. Als wir dann am Sonntag den Braten gegessen hatten, konnten wir die Zeit bis zum

Nachmittag gar nicht mehr abwarten. Alles, was wir in der Zwischenzeit bis zur Ankunft des Besuches noch machten, hatte einen faden Geschmack.

Wann kommt denn endlich der Besuch? nervten wir unsere Mutter. Am Schluss ging ich nach draußen auf die Straße, dem Besuch entgegen. Irgendwann tauchte schließlich am Horizont der rote VW-Käfer auf, Tante Mariechen und Familie kamen tatsächlich. Die Zeit des Wartens war endlich vorbei. Nachdem wir von unserer Tante umarmt worden waren und die Tafel Schokolade in Empfang genommen hatten, war das Grandiose dieses Besuches aber auch schon geschehen. An die Zeit des eigentlichen Besuches vom Kaffeetrinken bis zum Abendbrot habe ich keine so große Erinnerung mehr.

Der anstehenden Begegnung mit einem Menschen entgegenfiebert. Im Leben eines Erwachsenen gibt es das auch. Wenn Liebende lange getrennt gewesen sind, weil z. B. der Mann als

Soldat der Marine am Horn von Afrika monatelang an der internationalen Piratenbekämpfung teilgenommen hat. Oder wenn Eltern und Kinder sich lange nicht gesehen haben, weil das Kind im Rahmen des internationalen Schüleraustausches für ein Jahr in den USA unterwegs gewesen ist. In solchen Momenten, wo eine Trennung nach langer Zeit zu Ende geht, hat die Ankunft des lange Abwesenden den Charakter von etwas ganz Besonderem, dem der Wartende regelrecht entgegenfiebert. Die zurückkehrende Person übrigens meistens genauso. Dann gibt es ein wahres Fest des Wiedersehens.

In der Bibel gibt es solche Momente des einer Begegnung entgegen fiebern auch im Blick auf Gott. Der zweite Jesaja, auch Deuterijosaja genannt, sieht Gott in einer Weise in die Welt kommen, die sonst so nicht berichtet wird:

Zion, du Freudenbotin, steig auf einen hohen Berg; Jerusalem, du



Freudenbotin, erhebe deine Stimme mit Macht; erhebe sie und fürchte dich nicht! Sage den Städten Judas: Siehe, da ist euer Gott; siehe, da ist Gott der HERR! Er kommt gewaltig, und sein Arm wird herrschen. Siehe, was er gewann, ist bei ihm, und was er sich erwarb, geht vor ihm her. Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte.

Jesaja 40, 9 – 11a

Wir spüren sie förmlich: Die orientalische Übertreibung in der Erwartung des Menschen, der hier das Kommen Gottes ankündigt. Nach langer Zeit gefühlter Abwesenheit während der babylonischen Gefangenschaft kommt Gott nun zu seinem Volk zurück, um wieder an den Seinen und mit ihnen zu handeln.

Dieser Jesajatext gehört auch in dieser Adventszeit wieder zum Kanon gottesdienstlicher Lesungen. Gott kommt in unsere Welt, wie er in der Vergangenheit zu den Menschen gekommen ist. Vielleicht nicht so gewaltig, wie Deuterocesaja sein Kommen ankündigt. Wenn der Evangelist Lukas bei der Geburt Jesu lapidar feststellt, dass sie keinen Raum in der Herberge hatten, dann heißt das, dass ein Gott, der nicht allmächtig daher kommt, auch schon nicht mehr so wirklich erwünscht ist, siehe Lukas 2, 7.

Doch Gott hört nicht auf, am lieb-

sten genau so in unsere Welt zu kommen. Genau das denke ich, wenn ich lese, an wen in diesem Jahr der Friedensnobelpreis vergeben worden ist. Im Oktober hat die Jury in Oslo entschieden, dass die pakistanische Schülerin **Malala Yousafzai** den Friedensnobelpreis bekommt. Auf die 17-jährige Malala hatten die Taliban 2012 einen Mordanschlag verübt, weil sie sich für das Recht auf Bildung einsetzte. Sie hatte ab 2009 in einem Blog für die BBC über ihr Leben unter dem Terrorregime der Islamisten berichtet. Nachdem sie von dem Kopfschuss genesen war, setzte sie ihren Kampf fort. Sie lebt mit ihrer Familie inzwischen in Großbritannien. Sie kündigte an, trotz weiterer Todesdrohungen der Taliban, in ihre Heimat zurückkehren zu wollen.

Aus: SPIEGEL online

Nachrichten dieser Art sind es, die mir die Hoffnung geben, dass Gott nicht aufhört, auch zu uns in unsere Welt der Dörfer des Kleinbahnbezirkes zu kommen. Darauf darf ich mich freuen und ganz gespannt sein, wie Gott in die Welt meines Alltags des Jahres 2015 kommen wird. Doch mit dem Entgegengehen wird's ein bisschen schwieriger: Ich weiß ja nicht, dass es ein roter VW-Käfer ist, auf den ich warten muss.

Wilhelm Timme



Familienkirche am 1. Advent

*Am Sonntag, dem 30. 11. 2014 um 10.00 Uhr
feiern wir in der St.-Jakobi-Kirche in Wittlohe
Gottesdienst mit der ganzen Familie.*

*Wir laden Euch sehr herzlich ein
unter dem Motto:*

*„Wie die Tiere
Weihnachten feiern wollten“*

Das Team der Familienkirche freut sich auf Euch!



Anzeigen / Werbung



LERNE AUS DER
VERGANGENHEIT,
LEBE IN DER GEGENWART,
BLICKE IN DIE ZUKUNFT.

...UND DIE ZUKUNFT
IST AUCH DIE BEGEGNUNG
MIT DEM TOD.



Grüne Straße 39 · 27283 Verden
Telefon: 0 42 31 / 25 47
Fax 0 42 31 / 40 97



Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Die Maurermeister

Maurer & Betonarbeiten von A-Z

Ob Kleinen oder Großen

Auftrag



Wir meistern Alles!!!

Wittlicher Dorfstr. 18 · 27308 Kirchlinteln · Tel. 0 42 31-95 65 984 · Mobil 0172-429 81 58
diemauremeister@t-online.de · www.diemauremeister.de

Informationstechnik Norden

Ulrich Norden
Zu den Kötnerwiesen 11

27308 Kirchlinteln-Holtum Geest

☎ 04230/94025

☎ 04230/94026

✉ norden@t-online.de

Kommunikation

Hardware

Software

Netzwerk

ISDN

Reparaturen

Installationen



DIE AUFBAUPROFIS SCHUTZ FAHRZEUGBAU

- Tiefpritschen
- Mittelhochpritschen
- Dreiseitenkipper
- Tiefrahmenaufbauten
- LKW-Aufbauten
- Anhänger und vieles mehr!

Heinz Schutz GmbH
Bendingbosteler Dorfstraße 15
27308 Kirchlinteln
Tel. 04237 / 93 11-0
www.schutz-fahrzeugbau.de



Mobile Fußpflege
Regina Lühning
Telefon 04238 320

Maler und Lackierer

Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Michael Ardler + Andreas Fumfar Gbr
Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen
Tel. 0 42 38 / 94 38 88
Fax 0 42 38 / 94 38 89



Seit über 80 Jahren im Trend!



Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger

Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!

Adventskonzert



ADVENTSKONZERT

Sonnabend, den 13. Dezember 2014

17.00 Uhr

St.-Jakobi-Kirche in Wittlohe



Es singt für Sie Advents- und Weihnachtslieder
der Verdener Männerchor von 1876

Leitung: René Clair

Eintritt frei.

Um Spenden für die musikalische Arbeit der St.-Jakobi-Kirchengemeinde wird gebeten.



Konfusfahrt KiWi 2014

Unterwegs mit 61 Konfirmanden_innen, Pastorin Anja Niehoff, Pastor Wilhelm Timme, Diakonin Karin Kuessner und 17 Teamer_innen.

Wir Konfirmanden_innen aus Kirchlinteln und Wittlohe waren in der Zeit vom 31. Oktober bis zum 7. November 2014 auf Konfirmandenfahrt in Damme, in der Nähe des Dümmer Sees.

Unser Tagesablauf war sehr geregelt, um etwa 7:30 Uhr wurden wir von den Teamern geweckt und nach dem Frühstück und der Morgenandacht arbeiteten wir in Kleingruppen. Hier haben wir uns nacheinander mit den verschiedenen Perlen des Glaubens beschäftigt. Zuerst beschäftigten wir uns mit der „Ich-Perle“, am nächsten Tag mit der „Tauf-Perle“, dann mit der „Wüsten-Perle“, der „Gelassenheits-Perle“, den zwei „Liebes-Perlen“, den drei „Geheimnis-Perlen“, der „Perle der Nacht“, der „Auferstehungs-Perle“ und zu guter Letzt mit der „Gottesperle“.

Die Gestaltung der Nachmittage war sehr vielfältig: zum Beispiel suchten wir an einem Nachmittag das „Superteam“ unter uns, hatten ein Völkerballturnier, machten eine Wanderung rund um den Bergsee oder die Teamer boten verschiedene Workshops an.

Auch nach dem Abendessen überraschten uns die Teamer häufig mit einem bunten und lustigen Abendprogramm.

Nach der Abendandacht um 21:30 Uhr gingen wir in unsere Zimmer, machten uns „bettfertig“ und unterhielten uns bis die Jugendteamer und anschließend auch Lore, zum „Gute-Nacht“ sagen kamen.



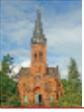
Obwohl sich viele untereinander vorher nicht kannten, entstand eine feste Gemeinschaft zwischen uns allen. Auch bei schweren und emotionalen Themen, wie zum Beispiel als wir uns mit der Perle der Nacht beschäftigten, hielten wir zusammen und trösteten einander.

Viele von uns fanden es sehr schade, als die Konfirmandenfreizeit endete.

Julina Lazaro & Carolin Bohl

Konfusfahrt KiWi 2014





Exkursion nach Bergen-Belsen

Am 27. September 2014 fuhren wir mit einem Teil der Konfirmandengruppe aus Wittlohe zu einer Besichtigung der Gedenkstätte des Konzentrationslagers Bergen-Belsen in der Nähe von Celle. 1940 wurde das Lager als Kriegsgefangenenlager gegründet. In den kommenden Jahren wurden hier dann vermehrt sogenannte Austauschhäftlinge festgehalten. Diese wollte das NS-Regime gegen Geldzahlung in das Ausland entlassen. Eine schreckliche Erpressung.



Wir besuchten nicht nur das Lagergelände und das Dokumentationszentrum, sondern schauten uns auch den Bahnhof an, an dem die Gefangenen mit Eisenbahnwaggons aus ganz Europa ankamen.

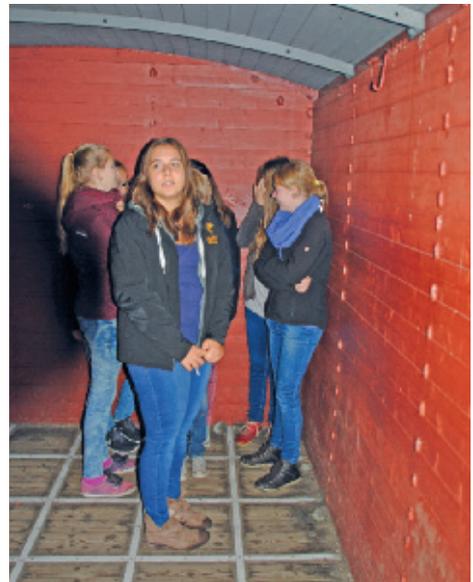
Vor einigen Jahren wurde dort ein Waggon der ehemaligen Reichsbahn aufgestellt, in den man hineingehen kann. Auf dem Boden sind Quadrate aufgezeichnet. Jedes Quadrat stellt den Platz dar, der den Gefangenen

während des Transports zur Verfügung stand. Ein wirklich enger Raum! In diesem mussten die Gefan-



genen ohne Toilette oder Nahrung oft mehrere Wochen Tag und Nacht zubringen. Sie konnten sich nicht einmal hinsetzen.

Im Lager angekommen wurden die Menschen in kleinen einfachen Holzhäusern untergebracht. Auch



Exkursion nach Bergen-Belsen



hier herrschten grausige Zustände. Krankheiten und Hunger wüteten und tausende Menschen starben daran.



Nach so viel Leid befreite die britische Armee am 15. April 1945 kurz vor Ende des 2. Weltkrieges rund 53.000 Häftlinge. Grund für die Kapitulation der Lagerleitung war



eine drohende Krankheitsepidemie. Nach der Befreiung starben noch 14.000 Menschen an den Folgen ihrer Haft. Diese konnten aus Zeitmangel nur in Massengräbern beigesetzt werden. Die Hügel der Gräber

sieht man heute noch auf dem Gelände.

Johannes Landwehr war schockiert von dem Bulldozer, der die Leichen in die Gräber schob. Tjare Müller und Kim Süßkind bewegten die Geschichten der ehemaligen Gefangenen, welche als Filmaufzeichnung im Doku-Zentrum gezeigt wurden. Der enge Platz im Waggon und der lange Marsch zum Lager haben Paul Helmke besonders leid getan.



Jede und jeder von uns hat sicher einen besonderen Eindruck von der Zeit des NS-Regimes mit nach Hause genommen und wird in Erinnerung behalten, wozu Menschen fähig sind, wenn der Hass auf andere Kulturen zur Politik wird und die Grenzen der Menschlichkeit total verschwinden.

Johannes Thalmann



30 Jahre Posaunenchor Wittlohe

Einladung zum Jubiläum 3. Advent, um 10 Uhr, in der St.-Jakobi-Kirche



Wer hätte das gedacht, dass wir es schaffen unseren 30. Geburtstag zu feiern?!

Im Herbst 1984 begannen die Gründungsmitglieder des Posaunenchores ihre Bläserausbildung. Ein Jahr später, am Erntedankfest 1985, wirkten wir zum ersten Mal musikalisch in einem Gottesdienst mit. Von den Musikern der ersten Stunde sind Friedrich Herbig, Dr. Anita Kracke, Ursel Clasen und Achim Hoops bis heute dem Chor treu geblieben.

Damit immer genügend „heiliger Wind“ vorhanden war, haben uns die Chorleiter_innen Harald Nordhausen, Renate Oestmann, Andreas Kracke, Holger Schröder von Oesen, Gabi Lohmann, Lennart Rübke, Ute Kracke und zuletzt Hanna Scheibe musikalisch stets gefördert und vorangebracht.

Leider sind wir seit fast vier Jahren nun schon führungslos und eine neue Leitung ist nicht in Sicht. Daraus folgend ist der Chor stark geschrumpft und unsere Zukunft ungewiss ...

Aber neun Bläser_innen haben bis zum 30. Geburtstag durchgehalten und möchten dies mit einem musikalischen Gottesdienst feiern! Mit Unterstützung des **Kirchlinterner Posaunenchores** möchten wir unsere ungebrochene Freude an der Musik am 3. Advent mit Ihnen teilen. **Feiern Sie mit uns** – wir freuen uns auf viele Gäste! Zum gemütlichen Ausklang laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein, um bei leckeren Schnittchen mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihr Wittloher Posaunenchor

Singegottesdienst am 4. Advent



☞ Fröhliches Adventssingen mit der Gemeinde

„**Jauchzet Gott mit fröhlichem Schall**“, so lautet das Motto unserer Orgel, die, wie unsere Kirche, im Jahr 1894 geweiht wurde. Der JakobiChor möchte mit Ihnen, liebe Gemeinde, dieses Motto aufgreifen und bei Kerzenschein und Tannenduft mit Ihnen, am 4. Advent um 17 Uhr, viele neue und alte Advents- und Weihnachtslieder singen, um an dieses denkwürdige Ereignis vor 120 Jahren zu erinnern und anschließend mit selbstgebackenen Keksen und heißem Punsch, wenn Sie mögen, ins Gespräch zu kommen.



Besuche der Gemeindeglieder

Der Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde besucht Gemeindeglieder ab dem 80. Lebensjahr. Pastor Timme gratuliert den Jubilaren unserer Gemeinde zum **80., 85., 90. Geburtstag** und allen weiteren. Darüber hinaus sind weitere Besuche durch den Besuchsdienst möglich. Wenn sich Senioren für längere Zeit im Verdener Krankenhaus befinden werden sie in der Regel durch ein Mitglied des Besuchsdienstes aufgesucht. **Auf Wunsch** kommt auch Pastor Timme gerne ins Krankenhaus.

Beachten Sie bitte, dass wenn Ihre Angehörigen aus dem Bereich der Wittloher Kirchengemeinde wegziehen, aber nicht umgemeldet werden, die regelmäßigen Besuche nicht mehr gewährleistet sind. Gegebenenfalls werden in einem solchen Fall auch Mitglieder anderer Besuchsdienstgruppen aktiv.



Anzeigen / Werbung

VOLKER HORSTMANN
Steuerberater

Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche:	Private Bereiche:
<ul style="list-style-type: none"> • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung • Jahresabschluss • Steuererklärungen • Existenzgründungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuer • Erbschaftsteuer • Sonstige steuerliche Beratung • Abholservice für Buchhaltungsunterlagen

Dammstraße 18 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 99
 Privat: Neddener Dorfstraße 37 · 27308 Kirchintain-Neddenerbarben
www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de



Tanken für die Hälfte! Wir rüsten um auf Autogas!

10 Autoserv

Wir machen, dass es fährt.

Heinz Rübke
Armsener Str. 8
27308 Neddenerbarben
Tel.: 0 42 38/3 40 80
E-Mail: info@ruebke.go1a.de
www.ruebke.go1a.de

JENS KAPPENBERG
Baumaterialien · Holzgeräte · Maschinendienst · Zumba

Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zaunsysteme und verschärfte Tore. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238-75 07
e-mail: jens.kapfenberg@t-online.de

Wichowstraße 3
Neddenerbarben
Tel. 04238-1551
Fax 04238-2640
www.JensKapfenberg.de



weru
Fenster und Türen fürs Leben

BERATUNG • PLANUNG • AUFMASS
ANGEBOT • LIEFERUNG UND MONTAGE

Unsere Produkte sprechen für sich.
Wir gerne mit Ihnen.

- Fenster
- Rollläden
- Vordächer
- Wintergärten
- Insektenschutz
- Haustüren
- Innentüren
- Jalousietten
- Markisen

Verdener Bauelemente
Schrader GmbH & Co. KG

Lindhooper Str. 15-17 · 27283 Verden
Tel. 0 42 31 / 34 44 · Fax 9 04 80 00
verdener-bauelemente@schradergmbh.de



of Switzerland
DÉESSE
Beratung

Heike Nodorp
Kosmetikerin
Visagistin
Farb-, Stil- und
Imageberaterin

Kosmetik und
Nahrungsergänzungs-
produkte
Termine nach Vereinbarung

Bergstraße 28A
27308 Lüttrum
Telefon 04231 - 9565174

HEINRICH
HS

HEINO SCHRÖDER
STEUERBERATER

- Private und betriebliche Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Jahresabschlüsse
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Private und betriebliche Steuererklärungen

Borsteler Dorfstr. 1
D-27283 Verden (Aller)

Telefon: 0 42 31 - 29 95 - 0
Telefax: 0 42 31 - 29 95 - 50
Handy: 01 71 - 97 50 880

E-Mail: info@hs-verden.de
Internet: www.hs-verden.de

MAURER & FLIESENLEGER

Heinrich Hellwinkel

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173 - 6076645





Adventssingen des Besuchsdienstes

Der Senioren-Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde bereitet sich mit viel Freude auf das diesjährige Adventssingen in unseren Ortschaften vor. Er wird sich auch in diesem Jahr, in der Woche nach dem 1. Advent, auf den Weg machen, um Mitbewohner mit Liedern, kleinen Geschichten und Gedichten zu erfreuen. Besucht werden die Menschen, die aufgrund ihres Alters oder ihrer angeschlagenen Gesundheit keine Adventsfeiern mehr besuchen können.



Die Besuche finden an folgenden Nachmittagen statt:

Montag, 1. Dezember, ab 14:00 Uhr in Armsen & Luttum

Dienstag, 2. Dezember, ab 14:30 Uhr in Wittlohe, Stemmen & Otersen

Mittwoch, 3. Dezember, ab 14:00 Uhr in Hohenaverbergen

Donnerstag, 4. Dezember, ab 15:00 Uhr in Lehringen

Freitag, 5. Dezember, ab 14:00 Uhr in Neddenerbergen

Die Besuchsdienstmitarbeiter_innen würden sich sehr freuen, wenn ihr Angebot gut angenommen wird. Die Besuche werden vorher abgesprochen und dauern jeweils etwa 20 Minuten. Soweit Pastor Timme es terminlich einrichten kann, wird er auch wieder dabei sein.

Damit sich die zu Besuchenden keine Gedanken über eine eventuelle Bewirtung ihrer Gäste machen, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese nicht erwünscht ist.

Möchte jemand besucht werden und ist **nicht angesprochen worden**, bitten wir Sie, sich mit den zuständigen Besuchsdienstmitgliedern Ihrer Ortschaft oder mit Heide Gildmann unter Tel. 0 42 38 - 94 33 36 in Verbindung zu setzen.



Evangelische Kirche
Wiedereintrittsstelle

Im Advent bei Dodenhof
freitags und samstags von 11-18 Uhr



Schweden 2015

27. Juli - 09. Aug. 2015

**Ralingsåsgården, Aneby, Småland
für Jugendliche
im Alter von 13-16 Jahren**



Oberhalb des Sees Ralängen liegt Ralingsåsgården mit herrlichem Blick über Wasser, Wiesen und Wald. Eine großzügige Anlage mit mehreren Häusern erwartet uns. Das Gelände ist in Terrassenstufen angelegt. Volleyballfeld, Fußballplatz mit Toren, Lagerfeuerplatz mit Grillstelle sowie eigene Kanus sind vorhanden, außerdem eine Badestelle mit Badesteg.

Unser Reisebus bleibt vor Ort, so dass wir sehr flexibel sind. Ausflüge in die nähere Umgebung, z.B. nach Jönköping oder Gränna liegen ebenso im Rahmen des möglichen wie ein Ausflug nach Göteborg.

Das Jugendteam erarbeitet ein vielfältiges Programm, in dem aber auch jede Menge Zeit bleibt, zu „chillen“ und sich einfach wohlfühlen. Ein erfahrenes Kochteam wird sich um unser leibliches Wohl kümmern.



Leitung: Regionaldiakoninnen Karin Kuessner (Region KiWi)
Kerstin Laschat (Region Nord),

Kosten: 485,- €

Anmeldeformulare gibt es demnächst im Gemeindehaus oder auf unserer Homepage: www.region-kiwi.kreisjugenddienst.de

**Hej, auch mål nach Schweden?
Dann komm mit!**



Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



Nur einen
Stern vor
Augen
mache ich mich
auf den Weg



und ich weiß nicht
wo ich
ankommen werde

Andrea Schwarz



-lich willkommen zur Jugendgruppe

Wir treffen uns alle zwei Wochen jeweils am
Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.
Wir freuen uns immer über neue Gesichter!!
Die aktuellen Termine und weitere Neuigkeiten
findet ihr auf der Homepage:
<http://region-kiwi.kreisjugenddienst.de>

“Anderer Weihnachtsmarkt“!!

Natürlich sind wir auch in diesem Jahr
wieder dabei.
Ihr findet uns im *Gemeindegarten*.
Bitte besucht und unterstützt uns!
Wir freuen uns drauf!

Im neuen Jahr startet die Jugendgruppe wieder mit
dem **Neujahrsempfang**

Und zwar am 15. Januar um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.
Wie auch in den letzten Jahren bringt jede/r etwas zu essen
mit. Für Getränke wird gesorgt.

Auf dem Programm steht u.a.: Jahresrückblick mit Bildern von versch. Aktio-
nen, Jahresplanung und manches mehr.

Also „Herzlich willkommen!“





Brot für die Welt

Satt ist nicht genug!

56. Aktion von Brot für die Welt startet am 1. Advent 2014

Wir gucken auf ein Projekt in Brasilien, das sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzt. Brot für die Welt arbeitet weltweit für eine nachhaltige und zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise. Hier:

Brasilien: Hunderttausende von Menschen leben in den großen Städten Brasiliens vom Sammeln und Trennen von Wertstoffen. Die Lutherische Stiftung für Diakonie hilft ihnen, ihre Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern.

Müllsammler-Bewegung in Brasilien

Neben ihrem Gehalt erhalten die Mitglieder der Kooperative noch einen Zuschuss in Höhe von 650 Reais von der Stadt. Das ist das Ergebnis der emsigen Lobbyarbeit von MNCR. Vielleicht entschließen sich ja auch die bisher unorganisierten Müllsammler aus Porto Alegre eines Tages noch, einer Kooperative beizutreten. Es wäre ihnen zu wünschen.



Ganz schön hoch, so ein Müllcontainer! Doch **Antônio da Rosa** holt nur kurz Schwung, stützt sich ab – und springt hinein. Sodann sortiert er mit routinierter Schnelligkeit alle Wertstoffe und wirft sie säuberlich getrennt in seinen Handwagen. Der drahtige 34-Jährige ist

Müllsammler in Porto Alegre, einer Millionenstadt im Süden Brasiliens. Von seinem Verdienst kann er gerade so überleben: *„Da ich keinen eigenen Karren besitze, muss ich jeden Tag Miete dafür zahlen“*, klagt er. Die rollenden Metallkästen gehören dem Zwischenhändler, wie auch die Zimmer, in denen er und seine Kollegen schlafen. *„Nach Abzug der Miete bleiben mir etwa 250 bis 350 Reais“*, rechnet er vor. Umgerechnet sind das 85 bis 115 Euro. In einer Kooperative könnte Toninho deutlich mehr verdienen. Doch er arbeitet alleine.



Sebastiana Ribeiro ist 44 Jahre alt und arbeitet seit 2009 in der Mülltrennung. Auf die Frage, was der Müll für sie bedeutet, antwortet sie: **„Der Müll ist kein Müll. Er ist Einkommen für mich.“**



Die Wertstoff-Kooperativen arbeiten nach dem Prinzip des solidarischen Wirtschaftens. Das heißt,

ihr Ziel ist nicht der Profit, sondern die Befriedigung der Bedürfnisse ihrer Mitglieder. Jede Kooperative kann vom Sammeln über das Trennen bis zum Verkauf der Wertstoffe autonom handeln.

Alle Mitglieder der Kooperative müssen sich zu einem strengen Verhaltenskodex verpflichten: Einhaltung der Arbeitszeiten, keine Drogen, kein Streit, keine Intrigen. Beim gemeinsamen Mittagessen, gesponsert von der Stadt, spürt man die freundschaftliche Verbundenheit aller. Es wird viel gelacht.

Die 64-jährige Loreci Vieira zögerte lange, bevor sie sich einer Kooperative anschloss: **„Ich sammelte schon zehn Jahre lang ohne Wagen Alteisen und verdiente sehr wenig. Manchmal war ich verzweifelt“**, erzählt sie. Dann sprach sie Alex Cardoso von der Nationalen Wertstoffsammler-Bewegung MNCR an. Der Verband wird von der Lutherischen Stiftung für Diakonie, FLD unterstützt, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Cardoso überzeugte sie, der Kooperative Cootracar beizutreten. **„Früher habe ich 200 Reais im Monat verdient, heute sind es über 1.000“**, erzählt Loreci Vieira stolz. Doch das ist längst nicht alles: Dank ihrer Mitgliedschaft in der Kooperative ist sie krankenversichert und wird einmal eine kleine Rente haben. **„Der Müll ist für mich Gold, er bedeutet Gesundheit und Leben“**, sagt sie.

weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter:

www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/fld



Anzeigen / Werbung



ULRICH DAMMANN BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Email: info@dammannbestattungen.de

Akkermanner Straße 15 · 27308 Kirchlinteln-Luttum · Telefon 042 31/93 32 00 (Tag u. Nacht)

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



Christof Günther

Schornsteinfegermeister
in sechster Generation



Gebäudeenergieberater im Handwerk

Fachberater für hygienische Raumlüftung und Brandschutz

Bergstraße 13 · 27308 Kirchlinteln / Luttum

Telefon 0 42 31 / 8 26 20 · Telefax 0 42 31 / 67 65 56

www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de

www.P-Z-E.de



*Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung*

Rainer Eggers



- Hüpfburgen • Zelte • Getränkeservice • Geschirr
- Kühlanhänger-Verleih • Ausschank • Zubehör



☎ 04238-94 31 09 · info@P-Z-E.de

27308 Neddenaverbergen, Sprenkampsweg 6



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister

Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27308 Neddenaverbergen
e-mail: hv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

ELEKTRO NORDEN



- Ausführung
sämtlicher Elektroarbeiten
- Alt-, Neu-, Umbauten
- Telefonanlagen
- Kundendienst

PARTNER

ELEKTRO-FACHHÄNDLER

27308 KIRCHLINTELN · NEDDENER DORFSTRASSE 17

TEL.: 04238/94177 · FAX: 04238/94178 · www.elektro-norden.de

... Farbe belebt !

Natürlich mit Naturfarben

R. WANDT

Maler- und Lackiermeister
Hohenaverbergen

Tel. 04238 - 1693

e-mail: reinhard.wandt@t-online.de



Große Fuhren 12 · 27308 Hohenaverbergen
Telefon 0 42 38 / 16 93 · Telefax 0 42 38 / 8 173

OSH



Oliver Schafrick Handwerkservice

Inh. Oliver Schladebusch

Klebitzweg 30
27308 Kirchlinteln-Luttum
Tel.: 04231 / 676116
Fax: 04231 / 951465
Mobil: 0172 / 4351342
osh-schladebusch@t-online.de

- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau v. Fenster & Türen
- Bodenverlegearbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten
- Montageservice

Wir sind für Sie unterwegs, damit wir



sein können!

Diakoniestationen im Kirchenkreis Verden Bereich Kirchlinteln



Wir, die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation Kirchlinteln danken unseren Patienten/innen und ihren Angehörigen für das Vertrauen, das sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben.

Auch für die Offenheit und das Verständnis bei der Gewöhnung an neue Gesichter.



Es war ein Jahr mit vielen Neuerungen und im neuen Jahr geht es gleich mit Veränderungen bei der Pflegeversicherung weiter. Wir werden Sie darüber informieren. Haben sie Fragen?

Rufen Sie uns an! Telefon 0 42 36/94127



Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein, der uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützt und uns die Möglichkeit gibt, mehr Zeit für Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu haben.



Wir wünschen allen Gemeindegliedern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes 2015
DEMUT FUNKELN VERGISSMEINNICHT
Diese 3 Worte mögen sie begleiten.



Nachrichten aus der Region



Und plötzlich ist er da. Der

15. „Vndere Weihnachtsmarkt 2014 in Kirchlinteln“.

Am Samstag 29. und Sonntag 30. November.

Herzlich willkommen auf der Marktmeile mit vielen Ständen, im Gemeindesaal bei Kaffee und Kuchen, im Gemeindehaus mit Büchertisch und Basteleien, in der Kirche mit einer Bildergalerie, im Zelt mit vielen Hobbykünstlern und im Garten mit viel Kinderunterhaltung.

Marktzeiten: Samstag 14.00 Uhr Eröffnung – „open end“ max. 22.00 Uhr
Sonntag 11.00 Uhr Familiengottesdienst,
anschließend Markt bis 18.00 Uhr.

Kulturprogramm am Samstag in der Kirche:

- 15.00 Uhr Kindertagesstätte „Unter den Buchen“ mit einem kleinen Weihnachtsprogramm.
- 17.00 Uhr Der Männergesangsverein singt Weihnachtliches.
- 19.30 Uhr Adventkonzert des Spielmannszuges mit gemischtem Chor

Kulturprogramm am Sonntag:

- 11.00 Uhr Familiengottesdienst
- 12.00 Uhr Das Bläsercorps der Kreisjägerschaft eröffnet die Marktmeile
- 15.00 Uhr Der Chor der Lintler Geest Schule Bendingbostel singt und bietet Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen an.



Gemütliches Adventsbasteln im Gemeindehaus in Kirchlinteln



Am **2. Adventssonntag, dem 7. Dezember 2014, von 15 bis 18 Uhr**, lädt die **St.-Petri-Kirchengemeinde Kirchlinteln** zu einem gemütlichen, weihnachtlichen Bastelnachmittag ein. Jung und Alt, jeder der Interesse und Spaß am Basteln hat, ist dazu herzlich eingeladen. An diesem Nachmittag können gemeinsam an mehreren Basteltischen weihnachtliche und winterliche Dekoration, kleine Geschenke und Vieles mehr Gebastelt werden. Die eigenen Werke können dann stolz mit nach Hause genommen werden.

Anmeldungen (*auch gerne aus der Kirchengemeinde Wittlohe*) bitte bis zum 30. November 2014 bei Sigrid Meyer, **Telefon 0 42 37- 94 39 00**.

Krippenspieler gesucht!



Herzliche Einladung zum Mitmachen beim Krippenspiel

Lieber Kinder, Konfis und Eltern, auch in diesem Jahr soll der Heiligabend in der St.-Jakobi-Kirche wieder mit einem Krippenspiel anschaulich gestaltet werden. Dem Alter entsprechend möchten wir gerne zwei verschiedene Stücke einüben. Die Aufführung der Kinder wird im Familiengottesdienst um 15 Uhr stattfinden. Die Konfis bekommen ihren Einsatz im Gottesdienst um 16.30 Uhr.

Alle, denen es Spaß macht, beim Krippenspiel mitzuspielen oder zu singen sind herzlich eingeladen! Es wird Rollen, mit unterschiedlich viel Text geben, sodass für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren und den Konfis etwas dabei ist. Geprobt wird ab sofort im Gemeindehaus Wittlohe!

Die Kinder treffen sich jeden Samstag um 10 Uhr. Die Konfirmanden proben jeden Samstag um 11 Uhr. Die Generalprobe ist für den 22. Dezember in der St.-Jakobi-Kirche geplant.



Theaterbegeisterte sind herzlich eingeladen, sich bei Lore Bittermann, Telefon 0 42 31 - 6 38 37 oder Kathrin Schumacher, Telefon 0 42 38 - 94 34 40 anzumelden. Oder einfach spontan vorbeischaun!

PS: Bitte geben Sie diesen Aufruf an Ihre Kinder, Enkel, ... weiter!



Vierter Pflanztag im St.-Jakobi-Wald

Warum pflanzen wir einen Baum ?

Dafür gibt es verschiedene Anlässe, bei uns war es die „Goldene Hochzeit“, die wir im Mai 2014 bei guter Gesundheit feiern durften. Das ist nicht selbstverständlich. Wir sind froh und dankbar dafür, dass es uns vergönnt war.



Unsere Freude darüber wollten wir irgendwie festhalten. Einen Baum zu pflanzen, als bleibende Erinnerung und als Zeichen der Dankbarkeit, schien uns aus diesem Anlass passend.



Einen Pflanzort brauchten wir nicht lange suchen, denn dafür bot sich der Jakobiwald in Wittlohe an, der eigens zum Pflanzen von Erinnerungsbäumchen angelegt worden ist.

Wir entschieden uns für die Buche. Die Buche steht für Wohlergehen, das wünschen wir uns, aber auch den kleinen Bäumchen, die sich hoffentlich zu kräftigen Bäumen entwickeln werden.



Wir hoffen, dass unsere Buchen in friedlichen Zeiten heranwachsen können und später zu einem Teil des St.-Jakobi-Waldes werden, der den Menschen, als Ort der Stille, Erholung vom Alltag bieten kann.

*Henny & Friedemann Heemsoth,
Armsen*

Vierter Pflanztag im St.-Jakobi-Wald





Anzeigen / Werbung

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's

Fleisch & Wurst

Bestellungen können bei der Firma **Büssenschütt** (Kirchlinteln) abgeholt werden, dort befindet sich auch unser **Kartoffelstand**.

Hofladen
Gr. Heins Nr. 2
27308 Kirchlinteln
Tel. / Fax (0 42 37) 7 36

täglicher Partyservice



Hotel-Gasthaus
Zur Linde

Partyservice
Komfortable Ferienwohnung
Hotelzimmer mit Dusche
WC - TV - Telefon
EDEKA-Markt

Hotel - Gasthaus „Zur Linde“
Inh. Günter Wolff
Neddenser Dorfstr. 33 · 27308 Kirchlinteln
Tel. 04238/9429-0 · Fax 9429-29
www.zurinde-nedden.de
Email: info@zurinde-nedden.de




Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31
27308 Kirchl./ Luttum
Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:
Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wühse-Hugrefe

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:

mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

H. & F. Heemsoth

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225

Stelter Electronic

Ihr persönlicher Meisterbetrieb für



Empfangs-Technik



Alarm-anlagen



Reparatur



Veranstaltungs-Technik

Inhaber: Bernd Stelter
Neddenser Dorfstr. 53
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 36 - 18 45
www.STELTER-ELECTRONIC.de

Trauerschmuck

- Moderne Floristik
- Braut- & Tischschmuck

Florale Werkstatt

Die besondere Floristik zu jedem Anlaß

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Hohener Dorfstraße 1
27308 Kirchlinteln-Hohen

Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 - 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung



Der Diakonieausschuss stellt sich vor



Liebe Gemeinde!

Der Diakonieausschuss ist ein noch recht neuer Ausschuss, der erst seit gut einem Jahr in unserer Gemeinde aktiv ist. Bisher haben wir im Verborgenen gewirkt und uns mit der Frage beschäftigt: „**Was macht eigentlich ein Diakonieausschuss?**“

Grundsätzlich ist die Diakonie für die soziale Arbeit in der Kirchengemeinde zuständig und gibt Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen Hilfestellung. Fast jeden Sonntag wird im Gottesdienst eine Kollekte für diakonische Aufgaben innerhalb unserer eigenen Kirchengemeinde erbeten. Diese Gaben ermöglichen uns, bedürftige Menschen durch Geld- und Sachzuwendungen in ihrer jeweiligen Notlage zu unterstützen.

Wir haben festgestellt, dass es nicht immer leicht ist, vorhandene Brennpunkte in der Kirchengemeinde zu erfassen. In unseren Dörfern haben die Bilder von Armut noch kein wirkliches Gesicht, weil Beschämung immer noch eine zu große Rolle spielt. Es ist eine Herausforderung, Hilfe so zu gestalten, dass die, die sie brauchen, nicht beschämt werden. Diese Erfahrung haben wir schon recht schnell gemacht. Viel einfacher wird der Zugang durch persönliche Beziehungen und Kontakte.

Darum bitten wir um Ihre Mithilfe: Öffnen auch Sie Augen und Ohren und schauen, wo Hilfe notwendig ist. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Wir versuchen, im Rahmen unserer Möglichkeiten dort zu helfen, wo es nötig ist. Alles was Sie uns anvertrauen, werden wir absolut diskret und vertraulich behandeln.



Mitglieder im Diakonieausschuss (von links):

Lore Bittermann, Luttum	0 42 31 - 6 38 37	Lobit@web.de
Irmgard Schmidt, Nedden	0 42 38 - 10 55	irm.schmidt@gmx.de
Jutta Bönsch, Armsen	0 42 38 - 15 70	ju-boensch@t-online.de
Heide Gildmann, Armsen	0 42 31 - 94 33 36	Norden-Gildmann@t-online.de
Wilhelm Timme, Pastor	0 42 38 - 4 93	wilhelm-timme@t-online.de



Kurznachrichten

☞ Erste-Hilfe-Kurs

In Zusammenarbeit mit der Johanniter Unfall-Hilfe bietet der Kirchenkreisjugenddienst am Wochenende 29./30. November 2014 einen Erste-Hilfe-Kurs für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. In diesem Kurs wird speziell Erste Hilfe an Kindern und auf Freizeiten Thema sein. Der Kurs findet in der Domgemeinde Verden, Lugenstein 10 – 12 statt und ist geeignet für die Erlangung der JuLeiCa! Bei Interesse bitte bei Diakon Christian Wietfeldt unter 0 42 31 - 956 69 49 melden.



☞ Klausur im Januar 2015

In der Kirchengemeinde Wittlohe ist es schon eine gute Tradition, dass sich der Kirchenvorstand einmal im Jahr zu einer Klausur zurückzieht. Es gibt immer wieder Themen, die für das Leben einer Kirchengemeinde enorm wichtig sind, doch im normalen Sitzungsalltag mit den vielen administrativen Punkten der Tagesordnung bleibt für diese grundsätzlichen Überlegungen nicht viel Raum. Dazu ist dann aber Zeit auf der Klausur. Die nächste Klausur findet vom 23. auf den 24. Januar 2015 statt. Wir werden in Hermannsburg im Ludwig-Harms-Haus daran arbeiten, wie wir in der Welt des Kleinbahnbezirkes noch besser Kirche Jesu Christi sein können. Dabei wird die Idee der *Einrichtung einer zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus* der Kirchengemeinde ganz sicher einer der Punkte sein, der sehr viel Aufmerksamkeit bekommen wird.



☞ Weltgebetstag 2015 – Leitung gesucht!

Die Teilnahme am Weltgebetstag Anfang März hat in den Kirchlinter Kirchengemeinden eine langjährige Tradition. Aus familiären Gründen ist es mir dieses Jahr aber nicht möglich, die Leitung der Vorbereitungsgruppe zu übernehmen. Ich bedaure das sehr und bitte alle, die sich bisher für die Veranstaltung interessiert und engagiert haben, um Verständnis. Eine Vertretung zu finden, war kurzfristig noch nicht möglich.



Postgeheimnis! Von Günter Harte

Wenn mien Großvadder fröher vertell, denn höör ick jümmer gern to. Bloß, ik wüss niemals genau, ob ik dat woll glöben könn oder nich? Geev dat so wat? Döön Lüer so wat? Wör de Maler wirklich so flink west, dat he den Pinsel noch upfangen könn, den he in'n drütten Stock harr fallen laten un wör denn de Treppen rünnersust? Geev dat de Iesenbahn wirklich eerst hunnert Jahr? Un harr mien Großvadder sein Vadder den Landvermäter wahrhaftig mit'n Hund un Pietsche von siene Wischen jaagt?

Ik kreeg jümmer ganz groode Ohren, wenn Großvadder so in't vertelln kööm un de Lüer von fröher lebennig wörrn. „Un de Landvermeter,, segg Opa, de is naher in't Naberdörp behangen bleben, hett de tweete Tochter von Buur Delfs heirat, ja und de ehr twete Jung is naher us Breefdräger wurn, Detes Möller.

„Opa, is de dat, de jümmer de Postkaarten lääst hett?“ „Richtig“, schmunzel Opa denn, „de is dat. He wüss jümmer von allens bescheid.“

„Trinal!“ Röpp he us Nabersche to, de ehr Jung de bie de Soldaten in Schleswig wöör, „dienen Jörn geiht dat good, aber mit'n Urlaub duurt dat woll noch!“ Oder he fröög Claas Vadder: „Wat meenst, wokeen di düsse bunte Kaarten schrifft?“ – „Na Broder Gerd!“ „Richtig drapen,“ rööp de Beefdräger, „un wie geiht em dat dor woll in Amerika?“

„Opa, aber de dröff doch nich einfach anner Lüer ehre Post läsen!“ „Ja egentlich nich, mien Jung. Aber de Lüer harrn sik dor an gewöhnt. Un wegge, de bäter mit Peer un Plooch oder mit Haamel un Amboss ümgahn können, de lööten sik von em woll ok ne Karten oder en Breef wedder upsetten – he harr nich bloß ne leifige Tungen, sondern ok ne flinke Feddern.“

„Ik harr aber alleen schräben, en Breef, un den dreeduppelt tobackt!“ segg ik denn. „Jaja“ meen Großvadder, „un denn harrn Detel un de Lüer vielleicht seggt, de Günter de hett wat to verbargen, dor hebbt wie noch mal wat mit! pass upp!“

An all dat möss ik vörn Tied lang denken, as wie inne Heide een paar Daag Ferien möken un ik in't Naberdörp bien Spaziergang mal flink telephonieren möss, na Huus, na mien Kinner. Ik rin dor in de lüttje Poststell; de wöör in so'n lüttje Kammer, de noch halfwegs wat von'n wahnstuuw an sik harr. Keen Schalter, aber en schmucken olen Schriefdich mit de utgahnde Post schön upstapelt, de Karten baben up, un ik harr dat Gefühl, de olle Postmeistersche harr de böberste Kaarten jüst bien Wickel hat, as ik rinkööm.



De plattdütsche Geschicht / Werbung

Na, een Telephon mit so'n Tell-Klock stünn dor ok un ik segg de Fro Mahnke mien Hamburger Nummer, se schrifft dat schön in en Book an, dreiht de Schiev, drückt mi den Hörer in de Hand un – blifft bi mi stahn, maakt sik dar en beten to schaffen, de ganze Tied, de ik mit mien Angehörigen snack.

Un ans ik ferdig bin un se miene Gebühren uträk, fraagt se „Wo oolt is denn Ehr Deern, dat se för der Bröder al kaaken kann?“ „Sesstein“ segg ik un woll na den Pries fragen, do seggt se: „Na, dat geiht jo. De Jungs sünd doch öller nich? Sünd doch noch nich verheiraat?“ Un dat is so'n treuschuldige Nee-schier, dat ik ehr einfach antern do ok as se na mien Froo un na mien Beruf un na us Quartier fraagt. „Och, in'n Forstkroog!“ nickt se un vertellt von den Wirt, sien Froo un dat de Großmudder – den Mann sein Mudder – de Köök versteiht un op't best koken kann.

As se mal Puust halen mutt un ik dartwüsch en kann, segg ik, ik möss nu ok wieder, un do haak se noch mal dar an, wovon ik mit mien Tochter an't Telephon snackt har.

Ik bedank mi nu ok, sä schön Upweddersehn un dach: Düsse Postfroo hier un Großvadder sein Breefdräger Detel, de harrn tohop en feinet Paar afgäben.



ABSCHIED BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Natur-
und Seebestattungen

SILKE AHRENS
Eversener Straße 9
27308 Kirchlinteln
Tel. 04230 - 94 21 33
www.abschied-und-bestattung.de

Mietstation Kirchlinteln
Uwe-Jens Schöpke • 0173 - 20777 36

GARTENGERÄTE
z. B. Holzspalter, Vertikutierer etc.

ANHÄNGER
z. B. Pritsche • Kipper • Autotransporter

PARTYZUBEHÖR
z. B. Pavillions 4 x 6 m • Tische / Bänke • Grill
und vieles mehr!

Albrecht Pointmayer
Raumausstattermeister seit 1974

Beraten – Ausmessen – Nähen – Anbringen

- Gardinen und Dekostoffe
- Solide Polsterarbeiten
- Rolllös, Faltstores, Jalousien, Lamellenanlagen

Stuhlsofa, Couchgarnitur

Am Schülferhof 13 • 27308 Kirchlinteln • Telefon 0 42 36 / 10 48



☞ **Ergebnisse der Jahresplanung 2015**

Kirchenvorstand und Gruppenleiter_innen der Kirchengemeinde haben zusammengesessen, um ein paar Veranstaltungen des kommenden Jahres terminlich festzulegen. Hier die wichtigsten Termine:

Die Kirchengemeinden Wittlohe und Kirchlinteln werden sich an der **Gewerbeschau** am **18./19. April 2015** in **Groß Heins** mit einem gemeinsamen Stand beteiligen.

Eiserne- und Gnadenkonfirmation 2015:

Sonntag, den 7. Juni 2015 um 10 Uhr.

Mitarbeiterfest 2015: Freitag, den 12. Juni 2015

Regionaler Gottesdienst zusammen mit dem Heimat- und Fährverein auf der Aller 2015: Sonntag, den 28. Juni 2015 um 10 Uhr

Taufgottesdienst am Fähranleger an der Aller 2015:

Sonnabend, den 4. Juli 2015 um 16 Uhr

Silberne Konfirmation 2015:

Sonntag, den 20. September 2015 um 10 Uhr.

Genauere Informationen und Hinweise werden in den nächsten Ausgaben des Wanderstabes noch bekannt gegeben.



☞ **Konzert zum Orgelgeburtstag am 28. Februar 2015**

Es ist die Idee der Leiterin des Jakobi-Chores, Frau Ulrike Stäcker, den Geburtstag unserer Orgel zu feiern, die in diesem Jahr 120 Jahre alt geworden ist. Nach der Winterpause möchten wir im Rahmen eines Konzertabends am 28. Februar, um 19 Uhr, diesen Anlass feiern. An der Orgel werden Karin Hartmann und Ulrike Stäcker die Register ziehen. Außerdem wird sich der Jakobi-Chor in die Reihe der musikalischen Gratulanten unserer Orgel stellen. Halten Sie sich den Abend für diese Veranstaltung bitte frei.



Ein Jahr Neubürger-Besuchsdienst

Gut ein Jahr ist es nun her, dass in unserer Kirchengemeinde eine zweite Besuchsdienstgruppe gegründet wurde. Mit dem Ziel, künftig nicht nur die Senioren unserer Gemeinde zu besuchen, sondern auch neu Hinzugezogene herzlich willkommen zu heißen.

Nach einem Jahr wollen wir zurückschauen, ob sich diese Idee bewährt hat. Und wir können ohne Wenn und Aber sagen: Ja, das hat sie!



12 Frauen haben sich inzwischen gut in dieser Gruppe etabliert. Sie machen sich regelmäßig mit einer kleinen Begrüßungsmappe, die – hübsch verpackt – einen Willkommensbrief des Kirchenvorstandes, einen Wanderstab, ein Foto unserer Kirche und die eigene Visitenkarte enthält, auf den Weg zu den Neubürgern in unserer Kirchengemeinde. Das Team wurde dafür geschult, denn diese Besuche sind immer spannend, verlaufen immer anders und die Frauen wissen nie, was sie erwartet.

Oft sind die Menschen freudig erstaunt, persönlich begrüßt zu werden. Bereits manches Mal wurde die Erfahrung gemacht, dass die Neubürger gar nicht wussten, dass sie zu unserer Kirchengemeinde gehören. Allein dies ist Grund genug, diese Besuche unbedingt fortzusetzen.

Und es hat sich als wichtig erwiesen, mit diesen Besuchen unserer Kirchengemeinde ein lebendiges Gesicht zu geben. Als verlässlicher, gut informierter und verschwiegener Ansprechpartner zu fungieren – nicht nur für kirchliche Angebote, sondern auch für rein praktische Fragen des täglichen Lebens, wie z. B. nach dem nächsten Arzt, dem Kaufmann, den örtlichen Vereinen, örtlichen Veranstaltungen usw.



☞ **Sonntag nach Weihnachten Regionaler Gottesdienst in Wittlohe**

Am Sonntag zwischen den Jahren, wie es landläufig heißt, ist in diesem Jahr Gottesdienst in der KiWi-Region in Wittlohe. Für diesen Gottesdienst nach dem ganzen Weihnachtsrummel **am 28. Dezember 2014, um 10 Uhr**, hat Ulrike Stäcker zugesagt, die Orgel zu spielen.



☞ **Jahresschlussandacht an Silvester um 17 Uhr**

Wie in den vergangenen Jahren auch werden wir am letzten Tag des Jahres um 17 Uhr in der Kirche eine meditative Andacht zum Jahresschluss feiern. In dieser Andacht blicken wir schon einmal auf die Jahreslosung für 2015: ***Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.***

Römer 15, 7

Die Andacht werden Ulrike Voige und Wilhelm Timme leiten. Die Silvestergemeinde darf sich dann auch auf ein paar musikalische Leckerbissen von ***Stephanie Zitelmann*** aus Hohenaverbergen freuen.



☞ **Januar / Februar 2015 ist Winterkirche**

Silvester ist der vorerst letzte Gottesdienst in der Kirche. Der nächste ist dann erst wieder der ***Abendgottesdienst am 1. März 2015 um 18 Uhr*** zur Begrüßung der neuen Konfirmanden. Die Gottesdienste in den ***Wintermonaten im Januar/Februar***, die in Wittlohe gefeiert werden, finden aus Gründen der Ersparnis im ***Gemeindehaus*** statt.



☞ **Nächste Altkleidersammlung vom 4. – 11. März 2015**

Die ***von Bodelschwingschen Stiftungen aus Bethel*** kündigen ihre nächste Altkleidersammlung bei uns, auch Brockensammlung genannt, für die Woche vom ***4. – 11. März 2015*** an. In dieser Woche nehmen wir Ihre Altkleider in unserem Gemeindehaus in Wittlohe gern entgegen.



Veranstaltungskalender

Regelmäßige Veranstaltungen (nicht nur) in Wittlohe

- Montag** 16.15 – 17.30 Uhr Flötengruppe
Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12
- 18.00 – 19.30 Uhr Kerzengruppe in Luttum
Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73
- 20.00 – 21.30 Uhr Jakobi-Chor
Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76
-
- Dienstag** 10.00 – 11.00 Uhr Mutter- und Kind-Krabbelgruppe
- 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 1. Dienstag)
- 19.30 Uhr KiWi-Gesprächskreis jeden zweiten
 Dienstag im Monat, abwechselnd mit
 Kirchlinteln
-
- Mittwoch** 08.30 – 09.30 Uhr Gymnastikgruppe
Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71
- 15.00 – 17.00 Uhr Seniorenkreis (mtl., jeden 1. Mittwoch)
Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37
- 15.00 – 17.30 Uhr Besuchsdiensttreffen (mtl., jeden 4. Mittwoch)
Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 94 33 36
- 16.15 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht (jeden 2. Mittwoch)
- 15.00 – 18.00 Uhr Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch)
Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37
- 18.00 – 19.30 Uhr Neubürger-Besuchsdienstgruppe
(alle zwei Monate am 2. Mittwoch)
-
- Donnerstag** 16.15 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht (jeden 2. Donnerstag)
- 19.30 – 21.00 Uhr Posaunenchor
Claas Teske, Tel. 0 42 38 - 6 08
-
- Sonntag** 10.00 Uhr Hauptgottesdienst in Kirche oder Kapelle
- 18.00 Uhr Um sechs bei Jakob (monatlich)



Unsere Gottesdienste

07.12.	Gottesdienst	10.00 h	Nedden
07.12. T	Taufen	12.00 h	Wittlohe
14.12.	3. Advent mit Posaunen (<i>Kirchenkaffee</i>) <i>Festgottesdienst zum 30-jährigen Bestehen des Posaunenchores</i>	10.00 h	Wittlohe
21.12.	4. Advent (<i>Kirchenkaffee</i>) <i>Singegottesdienst mit Jakobichor</i>	17.00 h	Wittlohe
24.12	Heiligabend mit Krippenspiel der Kinder	15.00 h	Wittlohe
	mit Krippenspiel Konfis und Posaunen	16.30 h	Wittlohe
	Predigtgottesdienst mit Posaunen und Weihnachts-Chor	18.00 h	Wittlohe
25.12.	1. Weihnachtstag <i>mit Weihnachts-Chor</i>	10.00 h	Wittlohe
26.12.	2. Weihnachtstag <i>Predigt Anja Niehoff</i>	10.00 h	Nedden
28.12.	1. So. nach dem Christfest <i>regionaler Gottesdienst</i>	10.00 h	Wittlohe
31.12.	Jahresschlussandacht	17.00 h	Wittlohe
04.01.	2. So. nach dem Christfest <i>Winterkirche im Gemeindehaus</i>	10.00 h	Kirchlinteln
11.01. T	1. So. n. Epiphantias <i>Winterkirche</i>	10.00 h	Wittlohe
18.01. AM	2. So. n. Epiphantias	10.00 h	Hohen
25.01.	3. So. n. Epiphantias	10.00 h	Luttum
01.02.	30. Abendgottesdienst <i>Winterkirche</i>	18.00 h	Wittlohe
08.02.	letzter So. n. Epiphantias <i>Winterkirche</i> <i>Lektorengottesdienst mit Lore Bittermann und Ulrike Vöge</i>	10.00 h	Wittlohe
14.02. T	Taufen möglich	16.00 h	Wittlohe
15.02. T	Septuagesimae, mit <i>Dörpsängern</i>	10.00 h	Armsen
22.02. AM	Sexagesimae	10.00 h	Nedden
01.03.	31. Abendgottesdienst <i>Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden</i>	18.00 h	Wittlohe

AM = Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form